

Dezember | Januar | Februar

# Winter 2022/23



CHRISTKATHOLISCHE  
KIRCHGEMEINDE ST. GALLEN

## Hoffnung



Liebe Christkatholikinnen, liebe Christkatholiken

Es gibt wohl kaum ein Fest, das den Begriff «Hoffnung» so verkörpert wie Weihnachten. Wenn ein Kind geboren wird, klein und schutzbedürftig, dann ist das der Beginn von etwas Grosseem, der Beginn einer neuen Welt sogar. Für jedes Neugeborene hoffen wir, dass es gut und ges-

und heranwächst, dass es seinen Platz in der Gemeinschaft finden und glücklich werden kann, dass es vielleicht gar die Welt auf seine Weise prägen wird. Das Kind in der Krippe, dessen Geburt wir jedes Jahr neu feiern, ist Inbegriff und zentrales Symbol von Hoffnung; einer Hoffnung, die ja alle Weltelemente teilen: «Friede auf Erden allen Menschen» verkünden die himmlischen Engel den Hirten auf dem Feld. O wäre Krieg doch tatsächlich etwas, das wir nur aus Geschichtsbüchern kennen...

Hoffnungsfroh begann auch meine Arbeit vor gut zwei Monaten hier in St.Gallen. Nachdem wir die vergangenen 20 Jahre in Rheinfeldern verbringen durften, haben meine Frau und ich unsere Wohnung im Erdgeschoss der Christuskirche eingerichtet, die Örtlichkeit kennengelernt (mitsamt der Olma natürlich) und sind mit vielen Menschen in Kontakt gekommen. Auch wenn ich schon einige Jahre als Pfarrer gearbeitet habe, ist hier doch vieles neu und anders. Darauf freue ich mich besonders. Vor allem freue ich mich auf die Gesichter, die die hiesige Kirchgemeinde und die Umgebung prägen. Ich lerne gerne neue Menschen kennen, und ich danke besonders jenen herzlich, die uns den Start am neuen Ort erleichtert haben. Vielleicht werden Sie es erleben, dass ich auch Sie einmal anrufe und um ein Treffen zum Kennenlernen bitte. Aber bitte haben Sie Geduld; auch diese gehört zur Hoffnung...

Vorgestern habe ich das Umgekehrte erlebt: Ein junges Mitglied der Kirchgemeinde rief mich an und bat mich um ein Treffen, einfach, weil es mit mir ins Gespräch kommen und mich kennenlernen wollte. Grossartig! So geht's auch! Von Herzen wünsche ich Ihnen eine gesegnete und hoffnungsfrohe Advents- und Weihnachtszeit.

Peter Grüter, Pfr.

## Du kommst noch heut in diese Welt

Otto von Taube

Du kommst noch heut in diese Welt  
und ihre Dunkelheit  
und bist es, Christ, der sie erhellt  
und selbst ihr Dunkel weiht;

seit du im Kripplein auf der Streu  
gelegen, wird das Licht,  
das von dir ausgeht, immer neu,  
und lässt uns Menschen nicht.

Ja, Christ und Herr, du lässt uns nicht,  
und werden untreu wir,  
du strahlst uns weiter aus dein Licht  
und ziehst uns selbst zu dir.

Denn wir nicht, nicht wir halten dich,  
du bist es, der uns hält.

An deiner Macht verrechnen sich  
Sünd, Teufel und die Welt.

Drum: Nimmt man uns den Lichterbaum,  
die Krippe bleibt uns noch;  
und nähm man den geweihten Raum,  
du, Jesus, bleibst uns doch;

und würde alles Erdenlicht  
hinweggelöscht von hier,  
im Herzen, das du zugericht,  
ist Leuchten für und für.

Drum bleib bei uns. Dann wird uns klar  
und hell die dunkle Zeit  
wie, da dich pries der Engel Schar,  
du Kind der Ewigkeit.



## Leben und Tod gehören zusammen

Der November, traditionell auch Totenmonat genannt, liegt hinter uns. Dabei gedenken wir nicht nur jener Verstorbenen, die uns wichtig sind, sondern wir machen uns auch bewusst, dass wir selbst sterben werden. In früherer Zeit, als das Sterben stärker als heute als schicksalhaftes Widerfahrnis erlebt wurde, hatten die Menschen oft ein deutlich entspannteres Verhältnis zum Tod. Inspiriert vom Basler Totentanz erschuf Anton Sohn aus Zizenhausen ab 1799 eine Reihe von buntbemalten Terrakottafiguren, die damals sehr begehrt waren und die der Mentalität des Biedermeiers entsprachen. Die Figurengruppen stellen Menschen der verschiedenen damaligen Stände dar, die jeweils mitten im Leben vom Tod geholt werden. Dazu ist auf einem aufgeklebten Papierstreifen jeweils vermerkt, was die dargestellten Personen zueinander sagen. Hier ein Beispiel:



Tod zum Krämer

Wohl her Krämer du Groscheneier,  
Du Leut'bscheisser und Gassenschreier  
Du musst jetztmals mit mir davon,  
Dein Humpelkram eim andern Ion.

Der Krämer

Ich bin gezogen durch die Welt,  
und hab gelöst allerlei Geld;  
Viel Thaler Münz, Kronen und Gulden  
O Mord wer zahlt mir jetzt d. Schulden.

38 dieser Terrakottafiguren sind im Gemeindesaal unserer Kirche in St. Gallen ausgestellt und können, etwa anlässlich eines Gottesdienstbesuchs, besichtigt werden.

Die Christkatholische Kirchengemeinde St. Gallen feiert ihre

## GOTTESDIENSTE

Sie sind herzlich eingeladen und willkommen!

### Gottesdienste in der Christuskirche

- |           |                |           |   |
|-----------|----------------|-----------|---|
| <b>So</b> | <b>4. 12.</b>  | 09.30 Uhr | <b>Eucharistiefeier</b> anschl. Kaffee<br>«Blitz» Autofahrdienst: Richard Steiner, 071 288 50 63  |
| <b>So</b> | <b>18. 12.</b> | 16.30 Uhr | <b>Christbaumfeier</b> anschl. Kafistube<br>«Blitz» Autofahrdienst: Richard Steiner, 071 288 50 63  |
| <b>So</b> | <b>25. 12.</b> | 09.30 Uhr | <b>Weihnachts-Eucharistiefeier</b> anschl. Kaffee<br>«Blitz» Autofahrdienst: Kasimir Bieli 071 970 05 73  |
| <b>So</b> | <b>1. 1.</b>   | 17.30 Uhr | <b>Eucharistiefeier</b> anschl. Umtrunk   |
| <b>So</b> | <b>8. 1.</b>   | 09.30 Uhr | <b>Eucharistiefeier zu Epiphanie</b> anschl. Kaffee<br>«Blitz» Autofahrdienst: Erwin Steiner 071 477 26 81  |
| <b>So</b> | <b>5. 2.</b>   | 9.30 Uhr  | <b>Eucharistiefeier zu Lichtmess</b> , mit Segnung<br>der Kerzen, Mitwirkung des Chors, anschl. Kaffee<br>«Blitz» Autofahrdienst: Richard Steiner 071 288 50 63 |
| <b>Mi</b> | <b>22. 2.</b>  | 17.30 Uhr | <b>Abendgottesdienst zum Aschermittwoch</b><br>anschl. Umtrunk  |

### Vespere in der Christuskirche

- |           |                |           |               |
|-----------|----------------|-----------|---------------|
| <b>Do</b> | <b>15. 12.</b> | 18.45 Uhr | <b>Vesper</b> |
| <b>Do</b> | <b>26. 1.</b>  | 18.45 Uhr | <b>Vesper</b> |
| <b>Do</b> | <b>23. 2.</b>  | 18.45 Uhr | <b>Vesper</b> |

### Gottesdienste in der Diaspora

- |           |               |           |   |
|-----------|---------------|-----------|---|
| <b>So</b> | <b>12. 2.</b> | 14.00 Uhr | <b>Eucharistiefeier</b> in der Masanserkerche Chur<br>anschl. Kaffee und Kuchen |
|-----------|---------------|-----------|---|

## Ökumenische Gottesdienste und Anlässe in St. Gallen

**Sa 21.1.** 19.15 Uhr **Ökumenisches Orgelwort**  
Kirche St. Laurenzen, anschliessend im Dom  
anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen

## The Anglican Church in der Christuskirche St. Gallen

**So 11.12.** 17.00 Uhr **Christmas Carols**

**So 8.1.** 17.00 Uhr **Family Eucharist**

**So 12.2.** 17.00 Uhr **Family Eucharist**



CHRISTKATHOLISCHE  
KIRCHGEMEINDE ST. GALLEN